



Tasten realisieren, Tastatur gestalten



■ Grundlagen

Was kann man mit „Tasten“ machen?

Tasten sind nicht nur das primäre Eingabegerät für den Computer, ihre Abbildung steht auch ganz allgemein für das Thema „Kommunikation“. Die Tastatur ist ein vollkommen alltäglicher Gegenstand, der keiner Erklärung bedarf – das prädestiniert sie dafür, mit Veränderung und Manipulation zu spielen und zu gestalten. Und deshalb tasten wir uns in diesem Beitrag an „Tasten“ heran.

Dabei geht es zunächst darum, wie man „künstliche“ Tasten, die „natürlich“ aussehen, mit Photoshop generiert – beispielsweise die Symbole, die wir hier in „Photoshop Aktuell“ zur Visualisierung von Shortcuts einsetzen. Ein zweites Thema ist, wie Sie Tasten in Realbildern so manipulieren, dass Sie damit bestimmte Effekte erzielen – beispielsweise

- indem Sie ihre Reihenfolge ändern, um Texte zu kommunizieren,
- wie Sie neue Tasten in Tastaturfotos integrieren oder
- wie Sie Tasten einfärben, um sie hervorzuheben.

Das Thema ist also sehr vielschichtig und Sie müssen ziemlich tief in die Trickkiste der digitalen Bildbearbeitung und Bildmanipulation hineingreifen. Ein hohes Lernpotenzial ist daher garantiert.

Das Photoshop-o-meter

Welche Photoshop-Version benötige ich für diesen Beitrag?



Was Sie in diesem Abschnitt lernen:

- Was kann man mit Tasten machen?
- Wie erstelle ich den Grundaufbau für eine Tastenillustration?
- Wie definiere ich einen Hintergrundverlauf?
- Wie realisiere ich die Seitenflanken?
- Wie betone ich die Kanten?
- Wie erstelle ich die Tastenbeschriftung?
- Wie realisiere ich eine Prägung?
- Wie erzeuge ich auf rationelle Weise alle Textvarianten?
- Wie arbeite ich mit Photoshop-Variablen?
- Wie passe ich den Grundaufbau an eine andere Größe an?
- Wie erstelle ich Sonderzeichen?
- Wie erstelle ich Tasten mit nicht rechteckigen Sonderformen?
- Wie erstelle ich Tasten in verschiedenen Designs?

I Tasten sind ein visuell sehr starkes Symbol. Sie sind allgemein bekannt und dienen der Kommunikation. Deshalb kann man mit ihnen natürlich auch aufmerksamkeitsstark kommunizieren – siehe Beispiel links.



Alle Übungsdateien für diesen Beitrag erhalten Sie als kostenlosen Download: www.mev.de/pdf/praxisdateien/psa/psa20-TR.zip

Tasten: Symbol für moderne Kommunikation

Künstliche Tasten generieren, reale Tasten manipulieren

Reihenfolge ändern

Neue Tasten integrieren

Tasten einfärben

Hohes Lernpotenzial



■ Tasten als Illustration erstellen

Wie sind die Tastensymbole in „Photoshop Aktuell“ aufgebaut?

Grundaufbau und Variationen

2 Das sind noch nicht einmal alle Tasten des „Photoshop Aktuell“-Sortiments – ungefähr in deutscher Belegung angeordnet. Es fällt auf, dass nicht alle ihrer wahren Größe entsprechen – beispielsweise die Umschalt- und die Return-Taste. Da die Tasten normalerweise nie als komplette Tastatur erscheinen, sondern praktisch immer einzeln, spielt dies auch keine Rolle.

Die Tasten einer Tastatur haben prinzipiell alle dasselbe Erscheinungsbild, sie unterscheiden sich lediglich in ihrer Beschriftung, unter Umständen auch in ihrer Form und Größe. Das bedeutet, dass der Grundaufbau immer derselbe ist, alle Variationen lassen sich davon leicht ableiten, wenn dieser einmal fertig ist.

Diese Tasten kennen Sie aus „Photoshop Aktuell“, ihre Grundform ist abgeleitet von einer frühen Variante des Apple MacBook Pro:



Einzeltasten als Symbole

Das Set ist nicht komplett abgebildet, es existieren noch mehr Tasten, sowie einige Varianten – für alle Fälle. Außerdem wurden die realen Abmessungen und Formen nur begrenzt berücksichtigt – sie erscheinen hier zum ersten Mal zu einer kompletten Tastatur zusammengesetzt, sonst gaben sie bisher nur Gastspiele als Solo oder Kleingruppe.

Abstraktion und Vereinfachung

In „Photoshop Aktuell“ dienen die Tastensymbole nur zur Erläuterung von Shortcuts und Tastenkombinationen, sie werden also immer aus ihrem Tastaturkontext herausgerissen. Dazu ist ihre tatsächliche Größe und Form nicht nur nicht erforderlich, sondern sogar hinderlich – notwendig ist hier eher ein gewisses Maß an Abstraktion und Vereinfachung.

Wie erstelle ich den Grundaufbau für eine Taste?

Auflösungsunabhängige Anlage

Photoshop ist prädestiniert für die Anlage solcher Symbole, weil Verläufe ebenso wenig ein Problem darstellen wie Maßnahmen zur Sicherstellung eines natürlichen Aussehens. Trotzdem sollten Sie darauf achten, dass die Anlage dort möglichst auflösungsunabhängig erfolgt, damit Sie die Größe, Auflösung und Form der Taste auch später ganz nach Belieben anpassen können.

Vektorbasierte Ebenentypen

Das impliziert, dass Sie möglichst nur mit vektorbasierten Ebenentypen arbeiten sollten – wie Form- oder Textebenen. Pixelbasierte Ebenen sollten Sie vermeiden. Beginnen Sie mit der Anlage einer neuen Datei („DATEI > NEU...“) und nehmen Sie folgende Einstellungen vor: BREITE und HÖHE je 15 mm, AUFLÖSUNG 800 ppi, FARBMODUS „GRAUSTUFEN“ mit 16 BIT Farbtiefe, HINTERGRUNDINHALT „TRANSPARENT“. Nennen Sie die Datei „TASTENVORLAGE“ **3**.